

DER EX-COP HINTERGRUNDGESCHICHTE



Am Ende ist es ein Job wie jeder andere. Zumindest trifft das die meisten Tage zu, wenn dein Handy mal wieder klingelt und du weißt, dass Menschenleben an deinen Entscheidungen hängen. Aber heute, heute ist anders. Es trifft dich wie ein Schlag – du wirst informiert, dass ein alter Kollege, Lieutenant Jackson, ein mutmaßlicher Mörder sein soll! Er hält sich jedoch für unschuldig. In seiner Not hat er im Revier ein paar Verwaltungsangestellte als Geiseln genommen und

fordert nun, mit dir zu sprechen! Du sollst seine Unschuld beweisen – musst jedoch auch deinen Job machen. Aber du bist dir sicher – du wirst nicht den Rettungsschuss ausführen können, und wenn auch nur eine Geisel stirbt, wirst du dir das nie verzeihen können. Dieser Einsatz wird für dich ein Balanceakt werden – auch emotional.

NEUES SPIELMATERIAL



1 Geiselnahmerkarte



2 Verhandlungskarten



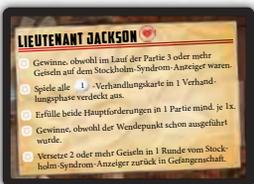
2 Karten
Hauptforderung



1 Karte Stockholm-
Syndrom-Anzeiger



6 rote Eskalationskarten



1 Erfolg-Karte

Neue allgemeine Karten
2 neue rote Eskalationskarten
1 neue goldene Eskalationskarte



Die Karten dieser Erweiterung erkennst du am **A3** links unten auf jeder Karte.

Mit **Der Ex-Cop** erhältst du einen neuen Geiselnahmer für **Der Unterhändler**.

Jeder neue Geiselnahmer hat spezielle Karten, die du nur benötigst, wenn du ihn für deine Partie auswählst. Für diese Erweiterung erkennst du diese Karten an diesem Symbol:

Die neuen **allgemeinen Karten** kannst du einfach dem Grundspiel hinzufügen.

SO SPIELST DU MIT DER ERWEITERUNG DER EX-COP

ÄNDERUNGEN BEIM SPIELAUFBAU

Nimm vor dem Spielaufbau alle Karten mit  und lege sie bereit bzw. mische sie in ihre entsprechenden Stapel.

Baue das Spiel wie in *Der Unterhändler* beschrieben auf, aber beachte dabei folgende Änderungen:

2. Lege die Karte *Stockholm-Syndrom-Anzeiger* bereit und versetze 1 Geisel **IN GEFANGENSCHAFT** auf die Karte.

7. Lege die 2 neuen Verhandlungskarten ebenso in die *Auslage von verfügbaren Verhandlungskarten*.

8. Nimm die 4 roten Eskalationskarten *Das Stockholm-Syndrom* und mische, je nach gewünschtem Schwierigkeitsgrad, zusätzlich 2 (*einfach*), 3 (*normal*) oder 4 (*schwer*) Karten davon in den Stapel der 10 roten Eskalationskarten. Übrige Karten legst du zurück in die Schachtel.

DAS MUSST DU BESONDERS BEACHTEN

DAS STOCKHOLM-SYNDROM

Das Stockholm-Syndrom – benannt nach dem Norrmalmstorg-Drama vom 23. bis 28. August 1973 in Stockholm – ist ein psychologisches Phänomen, bei dem die Geiseln beginnen, für ihren Geiselnahmer Sympathie zu entwickeln.

Immer wenn eine Geisel unter dem Stockholm-Syndrom leidet, nimmst du 1 Geisel **IN GEFANGENSCHAFT** und legst sie auf den *Stockholm-Syndrom-Anzeiger*. Du verlierst sofort, sobald sich dort 5 oder mehr Geiseln befinden. Jedes Mal wenn



du die Hauptforderung erfüllst, darfst du 1 Geisel wieder vom *Stockholm-Syndrom-Anzeiger* zurück **IN GEFANGENSCHAFT** legen.



HINWEISE ZU SPEZIELLEN KARTEN

Jackson, es liegt an dir!

Mit dieser Karte verhinderst du das Töten einer oder mehrerer Geiseln durch eine Eskalationskarte, Verhandlungskarte oder jede anderen Quelle. Stattdessen legst du sie auf den *Stockholm-Syndrom-Anzeiger*.



Die Hauptforderungen

Es kann immer nur 1 Hauptforderung aufgedeckt sein – sobald du eine zweite Hauptforderung aufdeckst, wird die zuerst aufgedeckte Hauptforderung vom Spiel entfernt.

Eine erfüllte Hauptforderung wird nicht entfernt und kann beliebig oft erfüllt werden.



IMPRESSUM

Autor: A.J. Porfirio

Illustrationen und Grafik: Kristi Kirisberg, Ivan Pushkov

Anleitung aufbewahren!

Deutsche Ausgabe

Grafikdesign: atelier198

Realisation: Benjamin Schönheiter



www.FROSTEDGAMES.de

@FrostedGames

© 2018 Frosted Games, Matthias Nagy, Sieglindstr. 7, 12159 Berlin, Deutschland, unter der Lizenz von Van Ryder Games. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Veröffentlichung der Anleitung, des Spielmaterials oder der Illustrationen ist nur mit vorheriger Genehmigung erlaubt.

